

Regisseur Michael Verhoeven wird 80 Jahre

Filme sind sein Leben

Michael Verhoeven wird am 13. Juli 1938 in Berlin geboren. Während des Krieges zieht seine Theaterfamilie nach München. Die Folgen der NS-Zeit werden sein Lebensthema.

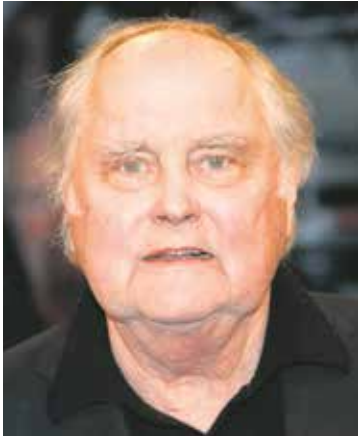


Foto: Future Image/imagio

Michael Verhoeven beschäftigt sich oft mit politischen Themen.

Als junger Mann schauspielert Verhoeven unter anderem mit Heinz Rühmann. Dann studiert er Medizin und promoviert 1969 über die „Psychiatrische Maskierung von Gehirntumoren“. Mit seiner Frau Senta Berger gründet er eine Filmproduktionsfirma und dreht bis heute mehr als 60 Filme für Kino und Fernsehen, darunter „o.k.“ (1970) oder „Die weiße Rose“ (1982). Verhoeven zählt zu den wichtigsten politischen deutschen Regisseuren. In einem Interview sagte er kürzlich: „Film ist halt mein Leben.“

Sängerin und Schauspielerin Madonna wird 60

Provokantes Phänomen

Madonna wird am 16. August 1958 in Michigan in eine kinderreiche Familie geboren. Als sie fünf ist, stirbt ihre Mutter an Krebs. Madonna lernt in katholischen Schulen und im Kloster.

Sie will ursprünglich Tänzerin werden. Heute gilt sie als einflussreiche und reichste Person im Musikgeschäft. Madonnas religiöse Prägung spiegelt sich in Welthits wie „Like a Virgin“ (1984), „Like a Prayer“ (1989) oder „Frozen“ (1998) wider. Auch mit ihren Bühnenauftritten provoziert sie. Sie spielt Theater und übernimmt Filmrollen. Ihre 2003 veröffentlichten Kinderbücher „Die englischen Rosen“ werden in mehr als 100 Ländern veröffentlicht. Madonna engagiert sich gegen Sexismus und für Malawi.



Foto: Future Image/imagio

Schon 60? Madonna scheint es selbst kaum zu glauben.

Humorige Doku zu Otto Waalkes' 70. Geburtstag

Friesenjung als Ermittler

Das ZDF würdigt Otto Waalkes an dessen 70. Geburtstag am 22. Juli mit der nicht ganz ernst gemeinten Dokumentation „Geheimakte Otto Waalkes – Harry Hirsch auf Spurensuche“.



Foto: Tom Hafner/obs/ZDF

Reporter Harry Hirsch (Otto Waalkes) auf Spurensuche.

Welche Geheimnisse stecken hinter Ottos beispielloser Erfolgsgeschichte? Haben Herkunft und Lebensumstände dabei eine entscheidende Rolle gespielt? Wer waren die Vorbilder für seine legendären Gestalten – vom ostfriesischen Pfarrer über Zwerg Bubi bis hin zu Frau Suhrbier? Auf seine unnachahmliche Art versucht Harry Hirsch, Antworten zu finden. Guido Knopp, Karen Webb, Berti Vogts, Detlev Buck, Hans Werner Olm, Maddin Schneider und andere unterstützen ihn.

August 1988: Erste Pilotinnen im Liniendienst der Lufthansa

„Revolution am Himmel“

1958 trat das Gesetz über die Gleichberechtigung von Mann und Frau in der Bundesrepublik in Kraft. 30 Jahre später, am 23. August 1988, stellte die Lufthansa in Frankfurt am Main ihre ersten beiden Pilotinnen im Liniendienst vor. Beide sind heute nicht mehr für den Konzern tätig.



Foto: Roland Fischer/dpa/picture alliance

Nicola Lisy und Evi Hetzmanseder waren im August 1988 die ersten von der Lufthansa ausgebildeten Pilotinnen.

Nicola Lisy und Evi Hetzmanseder absolvierten Mitte August 1988 ihre ersten Linieneinflüge als „2. Offiziere“ im Cockpit einer Boeing 737. Die Medien feierten das Ereignis eine Woche später als „Revolution am Himmel“. Aktuell beschäftigt der Lufthansa-Konzern weltweit über 132 000 Mitarbeitende aus mehr als 140 Nationen. Von 10 000 Pilotinnen und Piloten arbeiten rund 4000 bei Lufthansa German Airlines. Sechs Prozent sind Frauen. Dieser Anteil soll in den nächsten Jahren deutlich steigen. 2018 werden noch 500 Flugschüler/-innen gesucht.

Trend zu Entspannung, Wellness und kreativen Auszeiten im Urlaub

Alleinreisen immer beliebter

Nach einer aktuellen Studie fühlen sich vier von zehn Berufstätigen gestresst und empfinden ihr Privatleben als zu anstrengend. Tourismusexperten beobachten einen Trend zu Aktivurlauben in der Natur. Auch kreative Auszeiten am Meer und Alleinreisen werden stark nachgefragt.

Immer mehr Frauen und Männer bevorzugen es, allein zu verreisen – und zwar unabhängig davon, ob sie sich in einer Beziehung befinden oder nicht. Solotrips gestatten es, die freien Tage zu planen, ohne auf andere Rücksicht nehmen zu müssen. So werden eigene Bedürfnisse bewusst wahrgenommen und neue Erfahrungen gesammelt.

Vor allem Kreta und Zypern mit ihrem angenehmen Klima sind bei Alleinreisenden beliebt, um abseits von Touristentrubel eine Woche Kreativurlaub am Meer zu verbringen.

Das hat der deutsche Reiseveranstalter Inside Travel beobachtet, der sich seit drei Jahrzehnten auf Angebote in diesem Segment spezialisiert hat. Auf den beiden Mittel-



Foto: Inside Travel

Qigong auf Zypern: Aktive Urlaube und kreative Auszeiten wirken positiv auf das körperliche und seelische Wohlbefinden.

meerinseln können die Solo-Urlauber Sonne tanken, die frische Meeresbrise genießen und aus über 800 Aktivitäten

wählen. Professionelle Kurse von Yoga über Tai Chi und Qigong bis hin zu Malen und Tanzen werden den Fähigkeiten und Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angepasst. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wer noch nie allein verreist ist, sollte klein anfangen und sich zunächst ein Urlaubsziel in Europa aussuchen, empfehlen Tourismusexperten. Mit einer positiven Einstellung und einem gesunden Selbstbewusstsein dürfte es leichtfallen, sich nicht von fremden Menschen verunsichern zu lassen.

Alleinreisen erweitert den Horizont. Scheint es zunächst schwer, aktiv auf Personen zuzugehen, werde man automatisch selbstbewusster.



Foto: Alena Ozerova/fotolia

Nicht nur am Meer können Solo-Urlauber Individualität und Unabhängigkeit erfahren.